

FDP begrüßt Neuregelung

■ Kreis Höxter (nw). Die FDP-Kreistagsfraktion begrüßt die Neuberechnung der Kindertagesbetreuungsgebühren. Die Anhebung sei moderat und gleiche praktisch nur den seit 2008 bestehenden Verzicht auf die eigentlich vorgegebene 1,5-prozentige jährliche Dynamik aus. Mit einem Elternanteil von etwa 12,6 Prozent an den Gesamtkosten bleibe der Kreis außerdem weit unter dem nach dem Kinderbildungsgesetz möglichen Anteil von 19 Prozent. „Es ist erfreulich, dass auf Hinweis der FDP-Fraktion ein massiver Anstieg zwischen verschiedenen Beitragsgruppen innerhalb weniger Tage durch eine intensive Zusammenarbeit der Kreistagsfraktionen und der Verwaltung ausgeglichen werden konnte, so dass hier ungerechtfertigte Beitragssprünge verhindert werden konnten“, resümiert Robert Prell, FDP-Kreistagsfraktionssprecher. Unzufrieden ist die FDP mit der zusätzlichen Belastung höherer Beitragsgruppen. „Wir halten diese Progression für nicht gerechtfertigt“, so Hans-Jürgen Knopf (Kreistagsfraktion).